



**Vertiefende Fragen zur
Predigt für Kleingruppen
und zum persönlichen
Gebrauch**

Zeichen & Wunder – was wir von Bartimäus darüber lernen (Lukas 18,31-42)

EINLEITUNG

Jesus heilt den blinden Bartimäus. Beeindruckend! Die Wunder Jesu sind spannend zu lesen, fordern uns in unserem Glauben aber immer wieder heraus. Gottes Eingreifen bleibt ein Geheimnis und steht im Spannungsfeld zwischen unerhörtem und erhörtem Gebet.

FRAGEN

1. Welche Erfahrungen – egal ob positiv, oder negativ - hast du schon mit dem Eingreifen Gottes gemacht? (Entweder in deinem Leben, oder im Leben Anderer)
2. Fällt es dir leicht an einen Gott zu glauben, der in dein Leben und das Leben der FeG Lörrach eingreift? Warum? Warum nicht?
3. Wie geht es dir in dem Spannungsfeld des beantworteten und unbeantworteten Gebets? Was sind die Herausforderungen diesbezüglich für dein persönliches Glaubensleben?
4. Jesus will von Bartimäus wissen, dass er die Heilung wirklich will – mit allen Konsequenzen. Fallen dir Beispiele ein, in denen du oder andere noch nicht bereit für eine Gebetserhörung waren? Fallen dir weitere Gründe ein, warum Gott manchmal schweigt, oder nicht eingreift?
5. Was hilft dir dabei, mit dem Schweigen Gottes, mit unbeantworteten Gebeten und unbeantworteten Fragen zu leben? Wie kannst du jemand unterstützen, der ein solches Erlebnis hatte?
6. Nach tiefen und schwierigen Fragen ist jetzt noch Zeit für ermutigende Zeugnisse: Erzählt einander von Situationen in denen Gott euer Gebet erhört hat.
7. Macht es praktisch: Sammelt Gebetsanliegen und betet mutig und geduldig.

AUSBLICK

Welches der gesammelten Gebetsanliegen willst du mit in die kommende Woche nehmen?